

PROTOKOLL

der 39. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 24. Oktober 2014, 19.45 Uhr Restaurant Adler, Emmenbrücke

Traktanden:

1. Eröffnung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 38. ordentlichen GV vom 25.10.2013
4. Jahresbericht des Präsidenten und der Bereichsverantwortlichen
5. Betriebsrechnung und Bilanz 2012/2013
6. Revisionsbericht und Déchargeerteilung an den Vorstand
7. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge 2014/2015
8. Ersatzwahlen Vorstand; Verabschiedungen
9. Anträge (sind bis 17. Oktober 14 schriftlich an den Präsidenten einzureichen)
10. Verschiedenes

Stimm- und wahlberechtigt sind gemäss Art. 15 der Statuten alle MitgliederInnen ab Jahrgang 2000 und älter.

1. Eröffnung und Appell

Jörg begrüsst alle Anwesenden zur 39. ordentlichen Generalversammlung. Es ist seine letzte Generalversammlung die er leiten darf. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder, Susi Brunner, Daniel Kuratli und Emil Honauer. Ein grosses Happy Birthday an Emil Honauer, der heute seinen Geburtstag in unserer Runde feiert. Trudy Schwegler trifft später ein und wird ebenfalls herzlich als Ehrenmitglied von der Versammlung begrüsst. Auch ein herzliches Willkommen an alle Neumitglieder und alle, die das erste Mal an der GV dabei sind. Die Einladungen wurden rechtzeitig versandt. Zur vorliegenden Traktandenliste werden keine Änderungen verlangt.

Anwesend: 61
Entschuldigt: 20

Stimmberechtigt: 54

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Marcel Polliger, Susi Brunner und Peter Rothenfluh vorgeschlagen. Sie nehmen den Vorschlag an. Gemäss Statuten gilt das relative Mehr.

3. Protokoll der 38. ordentlichen GV vom 25.10.2013

Das Protokoll der 38. ordentlichen GV wurde wieder auf der Homepage aufgeschaltet. Es gibt keine Ergänzungen oder Bemerkungen. Das abgefasste Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten und Bereichsverantwortlichen

Jörg informiert die Versammlung über die wichtigsten Geschäfte in seinem Amtsjahr. Gemäss Organigramm war die Hauptaufgabe einen Nachfolger für das Präsidentenamt und die Aktuarin zu finden. Jörg hat viele Einzelgespräche geführt um die Aufgaben des Präsidenten klar zu kommunizieren. Der Hauptanlass war ein erfolgreicher Anlass in der Badi Nottwil. Das Wetter liess uns nicht im Stich. Trocken, jedoch mit einer kalten Bise. Jörg wünscht sich für die Zukunft weiterhin Infoanlässe „am Wasser“. Passt perfekt zum Verein. Jörg durfte mit dem neusten Car vom Gössli die Lagerschar nach Vittel fahren. Das Basisdokument für die Zusammenarbeit mit SVK (Kriens) wurde unterzeichnet. Für die Zukunft heisst das gemeinsame Trainings A-Team, Trainingslager und gegenseitige Unterstützung bei Anlässen.

Jörg übergibt an seine Vorstandskollegen für den Rückblick aus den jeweiligen Ressort.

Raffaele informiert uns über die Abläufe der durchgeführten Wettkämpfe. Die Zeitmessanlage ist letztes Jahr gut gelaufen. Raffaele hat eine Offerte eingeholt, falls die Anlage versagen würde. Eine Neuanschaffung käme auf ca. Fr. 26'000.--. Deshalb ist der Vorstand zum Entschluss gekommen, dass die Anlage punktuell ersetzt werden soll. Mit dieser gezielten Investition sollte die Anlage sicher 2-3 Jahre weiterhin einwandfrei funktionieren. Raffaele würde sein Wettkampfteam gerne aufstocken. Helfer sind herzlich willkommen und werden sorgsam eingeführt. Ein grosses Dankeschön widmet Raffaele seinem Team auf dem Balkon.

Sonya gibt uns einen Einblick in ein wiederum sehr erfolgreiches Schwimmschuljahr. Gesamthaft wurden 408 Kurse absolviert mit insgesamt 2'635 Teilnehmern, davon in Wal und Wasserratten 265 Schwimmer. Es gab 12 Übertritte in die Nachwuchsmannschaften. In diesem Jahr durften auch die Aus- und Weiterbildungen für ihre Schwimmleiterinnen nicht fehlen. Sonya dankt ihren Schwimmleiterinnen für den tollen geleisteten Einsatz am Beckenrand. Sonya ist es wichtig ihren Vorstandskollegen Danke zu sagen, für angenehme Sitzungen und Unterstützung der Schwimmschule.

Marcel verdankt die zahlreichen Helfer an den diversen acht Wettkämpfen. Ohne eure Unterstützung wären diese Anlässe nicht durchführbar. Er weiss die Unterstützung sehr zu schätzen. Insgesamt 8 Wettkämpfe mit 335 geleisteten Einsätzen. Für die Saison 14/15 sind 6 Wettkämpfe mit 310 Einsätzen geplant. Davon sind 270 reglementarisch zu leistende Einsätze nötig. Am 14. Februar 15 wird ein Pool Side Basic und Pool Top Kurs in Bremgarten angeboten. Profitiert von diesem Kurs und meldet euch an. In Zukunft werden die Sicherheitsvorschriften im SPZ „verschärft“. Für jeden Anlass muss ein Samariter gestellt werden. Das SPZ hat keinen Arzt auf Abruf; ausser in einem gravierenden Notfall. Auf dem Balkon dürfen nicht mehr als 80 Zuschauer sein. Mit diesen Auflagen muss sich Marcel für die kommende Saison umorganisieren und die nötigen Vorkehrungen treffen.

Bruno informiert die Versammlung mit einer sportlichen Zahlentabelle. Die A Finals und Medaillen sind zurück gegangen. Zur Zeit haben wir keine Schwimmer die im Schweizer Top Niveau mithalten können. Eine Damenmannschaft verbleibt in der VM Nati B. Robin hat den Trainingsumfang weiter ausgebaut. Ziel ist es, mehr Schwimmer in den jeweiligen Wettkampfgefässen zu erhalten. Die Einarbeitung mit dem neuen Cheftrainer ist erfolgreich gelungen. Extrem unerfreulich war die knappe Absage für das Herbstlager der C-D Mannschaften. Es konnte keine komplette Lager-/Trainerleitung gestellt werden. Diese Problematik sollte früher kommuniziert werden. Bruno entschuldigt sich für die schlechte und versäumte Information an die Eltern. Für die nächste Saison muss diese Planung rechtzeitig umgesetzt werden. Unterstützend wird sicher die Zusammenarbeit mit Kriens sein. Wir können von gemeinsamen Trainings/Wettkämpfen und Lager profitieren.

Bruno übergibt an unseren Cheftrainer Robin Kovac. Es ist ihm ein Anliegen, einige Worte an die Versammlung zu richten. Robin begrüsst Alle herzlich und hält fest, dass er sich im Verein und der Umgebung gut eingelebt hat. Von der Resultatseite sind wir auf Niveau Breitensport. Der Nachwuchs soll weiterhin stark gefördert werden. Ziel ist es, breitere Wettkampfgefässe zu erhalten. Eine Mannschaft mit nur 4-5 Schwimmern ist sehr knapp. Robin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit seinen Mannschaften und für die Rückenstärkung seitens des Vorstandes. Ihm ist es bewusst, dass er nicht immer ein Musterbeispiel an Vorbildfunktion ausstrahlt. Er versucht, seine Wortwahl und seine impulsive Art besser in den Griff zu bekommen. Sein einziger freier Tag ist der Sonntag. Er bittet deshalb Alle, zu respektieren, dass er keine Telefonate sowie Mails beantwortet am Sonntag. Ebenfalls möchte er die Eltern bitten: Haltet den nötigen Abstand bei den Wettkämpfen zu den Schwimmern. Es ist wichtig, dass sich die Schwimmer konzentrieren können. Ein Trainer mit Anweisungen sollte genügen. Robin meint es nicht negativ gegenüber den Eltern. Er schätzt die Unterstützung ihrerseits sehr. Jedoch braucht es vor dem Start Abstand und Ruhe um die Leistung abrufen zu können. Er hofft, dass die Versammlung seine Wünsche respektieren kann.

Miriam kann bestätigen, dass das Sekretariat zusammen mit der Buchhaltung gut funktioniert. Sie wird uns intensiv bei den weiteren Traktanden informieren. Neu gibt es Lizenzierungen bei den Biber und Fitnessmannschaften.

Jörg bedankt sich bei den Verfasserinnen und Verfassern für die Berichte. Jörg bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer, dem ganzen Trainerstab und dem Wettkampfadministrations-Team für die geleistete Arbeit. Ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskollegen/innen für die kooperative Zusammenarbeit.

Die Jahresberichte werden mit Applaus genehmigt.

5. Betriebsrechnung und Bilanz 2013-2014

Die SVE Jahresrechnung wurde auf den Tischen aufgelegt. Miriam informiert über die grössten Budgetabweichungen in der Erfolgsrechnung und dem Jahresergebnis. Miriam dankt Sonya für das sensationelle Ergebnis in der Schwimmschule. Sonya konnte wieder höher abschliessen als budgetiert. Mitgliederbeiträge sind tiefer als angenommen. Im Swim-A-Thon sind die Einnahmen leicht tiefer. Bei den übrigen Anlässen konnten wir dank der Kaffeestube einen Gewinn erwirtschaften. Bei den Subventionen erwarten wir noch ausstehende Zahlungen. In die Leiterausbildung musste weniger investiert werden. Im Wettkampfsport wurden mehr Trainer eingesetzt als geplant. Deshalb ist der Personalaufwand auch wesentlich höher als budgetiert. Wir können die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 3'345.52 abschliessen.

Sind Fragen zur Vermögensrechnung/Bilanz? Keine.

6. Revisionsbericht und Déchargeerteilung an den Vorstand

Andrea Greter dankt dem Vorstand und Sonya Baume, Führung der Schwimmschulkasse für die geleisteten Vereinsarbeiten. Miriam hat die Buchhaltung sowie den Jahresabschluss mit Unterstützung von Angela Kuchler einwandfrei und sehr professionell durch ihr erstes Jahr geführt.

Andrea Greter und Marlene Burri haben die Jahresrechnung 2013/2014 geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung einwandfrei geführt ist.

Andrea beantragt der Versammlung die Jahresrechnung 2013/2014 mit einem Gewinn von Fr. 3'345.52 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt mit viel Applaus die Jahresrechnung. Ebenfalls wird dem Vorstand Décharge erteilt.

Den beiden Revisoren und Angela Kuchler wird für ihre geleistete Arbeit ein kleines Präsent überreicht.

7. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge 2014/2015

Ebenfalls wurde das Budget 2014/2015 auf den Tischen aufgelegt. Miriam informiert über die grössten Budgetabweichungen. Letztes Jahr hatten wir fast keine Sponsoren. Erfreulich sind die stabilen Einnahmen in der Schwimmschule.

Die Jahresbeiträge bleiben gleich.

Das Budget und die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Jörg bedankt sich bei Miriam für die seriöse und nachhaltig geführte Buchhaltung. Dazu kann er nur sagen: Kurz, klar und kompetent! Der Vorstand dankt allen SVE-Mitgliedern für die Zustimmung und das Vertrauen.

8. Ersatzwahlen Vorstand; Verabschiedungen

Zur Neuwahl in den Vorstand stellen sich zur Verfügung: Stephanie von Moos als Aktuarin und Max Fehr als Präsident. Stephanie stellt sich kurz vor: Seit 20 Jahren ist sie mit Jost verheiratet und wohnhaft in der Schweiz. Sie haben zusammen 3 Kinder. Früher war sie Physiotherapeutin und heute arbeitet sie im Geschäft von Jost mit. Sie kommt von Konstanz am Bodensee. Ihr würde es Freude machen, den Vorstand mit ihrer Wahl tatkräftig zu unterstützen. Max Fehr stellt sich ebenfalls vor: Er ist im Zürcher Oberland aufgewachsen und hat 50 Jahre Lebenserfahrung. Er ist der Vater von Celine im C-Team. Seit 3 ½ Jahren ist er glücklich liiert. Seit 3 Monaten wohnhaft in Kottwil (Ettiswil) vorher 8 Jahre in Sursee. Beruflich ist er engagiert im Telekommunikations/IT Umfeld. Seine Motivation für die Kandidatur ist: Mitwirkung im Verein seiner Tochter. Unterstützung der Schwimmer durch zur Verfügung Stellung eines optimalen Trainings- und Wettkampf-Umfeldes.

Gibt es weitere Kandidaten möchte Jörg wissen? Nein.

Der Vorstand empfiehlt allen Mitgliedern die Wahl von Stephanie von Moos und Max Fehr als neue Vorstandsmitglieder zu unterstützen. Beide werden mit viel Applaus einzeln gewählt. Herzliche Gratulation und ein grosses Merci an beide neu gewählten Vorstandsmitglieder!

Der neue Präsident Max Fehr möchte seine Ziele für seine Amtsausübung der Versammlung nahe legen. Er möchte einen Beitrag zum Erfolg der Schwimmer des SVE Emmen leisten. Er möchte die begonnene Zusammenarbeit mit Kriens weiterführen. Die Etablierung des SVE als anerkannter Regionaler Leistungsstützpunkt fördern. Wichtig ist ihm die Festigung des Sponsorings sowie der Ausbau des Bekanntheitsgrades im Schwimmsport über diverse Medienkanäle zu lancieren. Seine Erwartungen an den SVE ist eine Weiterentwicklung sowie Ansprechpartner für Anliegen, welche im direkten Kontakt mit den betroffenen Fachbereichen nicht gelöst werden können. Sein Wunsch ist die aktive Mithilfe von Vereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen bei Anlässen. (Helferkonzept) Grosses Dankeschön für euer Vertrauen in mich.

Angela und ich haben uns entschieden, dass wir unsere Verabschiedungen selber gestalten. Deshalb heute in einer ungewohnten Form. Angela startet ihren Rückblick auf 28 Jahre Vereinstätigkeit. Sie hat sich ein Hobby gesucht und wurde durch Lu Reber überzeugt als Schwimmschullehrerin einzusteigen. Sie hat mit den „Kleinen“ tauchen gelernt. Die grosse Herausforderung war das Abzeichen für den Lebensretter zu bestehen. An der GV 1989 fehlte ein Revisor. 15 Minuten vor der GV wurde Angela überredet und nach der GV war sie als Revisor gewählt. Einige Jahre hat sie fleissig Bank- und Kassenbelege geprüft. In der Schwimmschule durfte sie mithelfen, das Schwimmbuch von der ersten Lage Brust in die erste Lage Crawl umzuschreiben. Er war für Alle eine grosse Herausforderung, selber Crawl zu erlernen. Angela freut es, dass heute noch ehemalige Schwimmschüler wie Bruno Schwegler und Fabienne Baume sehr engagiert für den Verein arbeiten. Vom Revisor wurde Angela am 26.10.01 als Aktuarin in den Vorstand gewählt. Gleichzeitig bekam sie die Chance für einen beruflichen Wiedereinstieg. Deshalb hat sie sich vom Beckenrand zurückgezogen und vermehrt organisatorische Aufgaben übernommen. In der langen SVE Zeit hat es viele spannende Bekanntschaften mit Schwimmschulleiterinnen, Revisoren, Vorstandskollegen und Präsidenten gegeben. Ruhige Phasen gab es sehr selten im Vorstand. Offen sein für Neues und Erfahrungen sammeln bei gestarteten Projekten „sprich Helferkonzept“ waren intensive Aufgaben. Angela bedankt sich für eine lebendige Hobbyzeit mit vielen unvergesslichen Schwimmstunden, Revisionen, Sitzungen, Vereinsabenden, Wettkampfanlässen, Vorstandsausflügen, Infoanlässen, Sportveranstaltungen und unzähligen tollen Bekanntschaften.

Angela wird für ihren grossen Einsatz mit einem Blumenstrauss, grossem Applaus und einem Geschenkgutschein verdankt. Wir schlagen der Versammlung vor, Angela Arboit zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieser Antrag wird mit viel Applaus gutgeheissen. Angela dankt der Versammlung für diese Ehrung. Es bedeutet ihr sehr viel.

Jörg verabschiedet sich mit viel Witz, eigenen Anekdoten und einer eindrücklichen Power Point Präsentation von prägenden acht Amtsjahren als Präsident. Seine Meilensteine sind:

- 2006: Foto von seiner ersten Vorstandsrunde. 30 Jahre Jubiläum mit würdiger Feier in der Aula SPZ. Teilnahme von vielen Ehrenmitgliedern und dem Ehrengast Dr. Markus Villiger. Treffen von Ehemaligen und eine eindrückliche Fotopräsentation.
- 2007: Cheftrainerwechsel von Tom Srkala zu Tobias Gross. Sein erstes grosses Geschäft inkl. Freistellung. Umstrukturierung Ausbildungs-Konzept mit neuen Wettkampfgefässen. Neues Mitgliederbeitragskonzept mit Beiträgen nach Verursacherprinzip. Start/Einführung Sekretariat SVE am 27. November mit Doris Bissig. Vereinsabend mit Chlaus Jörg und Esel „Fönsi“ Daniel Helfenstein.

- 2008: 1. Kidslager in Fiesch unter seiner Leitung. Ein Ordner mit einem brauchbaren Lagerkonzept wurde von ihm erstellt. Diverse Lager- und Wettkampffahrten (SVE/RZW) als Chauffeur vom Gössi Car. Hitzige GV 2008 nach einem Antrag auf Wiedereinführung vom Breitensport. Wurde nach langer Diskussion klar abgelehnt.
- 2009: 2. Kidslager in Fiesch unter seiner Leitung, war ein tolles Erlebnis. Neuorganisation im Vorstand: Marcel Reber wird durch Daniel Kuratli und Daniel Helfenstein durch Emil Honauer abgelöst. Aufstockung Cheftrainerpensum von 50% auf 65% mit David Burkhardt als Assistenztrainer.
- 2010: Sein grosses Steckenpferd: Lagerfahrten nach Caorle und Frutigen. Ersatz und Neuorganisation von unserer abtretenden Buchhalterin Monika Kronenberg. Neu Karin Rothenfluh. Mitorganisation und Durchführung der Weiterbildung Splash-Meet-Manager im AZ Rapier. Überarbeitung Spesenreglement für Trainer und Coaches.
- 2011: Einführung und Wahl von Bruno Schwegler als neuer Sportchef. Ebenso wird Dave Burkhardt neuer Cheftrainer und Tamara Risch wird als Assistenztrainerin eingesetzt. Tobias Gross wechselt zu Basel. Viel Arbeit wird in die neuen Arbeitsverträge investiert. Sarah Neiger übernimmt die Sekretariatsstelle von Doris Bissig. Pflichtenhefte werden neu erstellt. Abschluss und Vereinbarungen mit der Kantonsschule Alpenquai und der Sportschule Kriens.
- 2012: Das „Mammutprojekt“ Helferkonzept wird eingeführt. Verhandlungen und Absprachen mit der Stadt Luzern für das neue Hallenbad Luzern werden intensiv diskutiert. Diverse Sitzungen mit der Hallenbadleitung für die Durchführung von Wettkämpfen im neuen Hallenbad Luzern werden geführt. Ergebnis: Eine Zuschauertribüne wurde bei der Planung schlicht vergessen. Wir begnügen uns deshalb mit einer Trainingseinheit im neuen Hallenbad Luzern.
- 2013: Bewerbungen und Anstellung von Robin Kovac als neuen Cheftrainer. Erster Hauptinfoanlass am See in der Seebadi Sempach. Ein voller Erfolg bei herrlichem, milden, bald letzten Sommerabend. Wiederum wechselt die Sekretariatsstelle. Sarah übergibt an Miriam Estermann. Miriam übernimmt, wie schon von Sarah geführt, die gesamte Buchhaltung. Die langjährigen Revisoren Rolf Steiger und Silvia Wey werden durch Andrea Greter und Marlene Burri ersetzt.
- 2014: Die Nachfolge von mir hatte erste Priorität. Es fanden Basisabsprachen mit Dokumenten für die Zusammenarbeit mit dem Schwimmverein Kriens hat.

Er bedankt sich bei seiner Familie, dass sie ihn bei seinem Amt immer so toll unterstützt und motiviert haben. Ohne diesen Rückenhalt wäre diese Amtsführung nicht möglich gewesen. Sein persönliches emotionales Dankeschön fängt die Versammlung mit einem Applaus und Standing Ovation auf. Jörg hat viel Herz und Persönlichkeit in sein Präsiamt gelegt und das ist im Raum spürbar. DANKE für dein intensives Engagement.

Ganz zum Schluss wünscht sich Jörg Vertrauen und Loyalität gegenüber dem Vorstand/Trainerschaft, Vorbildfunktion der Verantwortlichen (Vorstand/Trainer), dem Gesamtvorstand viel Kraft und Mut bei den nächsten Herausforderungen!

Schlusswort: Mich hat die Arbeit, die persönlichen Kontakte, die vielen Arbeitsbeziehungen und Erfahrungen zusätzlich geformt und geprägt. Lebt alle diese positiven Werte im Verein weiter. So werdet auch ihr später einen grossen persönlichen Nutzen für euch mitnehmen können. Ich werde weiterhin dem SVE in einer passiven Rolle, wie auch als treuer Helfer zur Verfügung stehen. Ihr habt mein Wort. Machtet's guet!

Bruno ergreift das Wort und verdankt Jörg für seine prägenden acht Amtsjahre als Präsident. Sensationelle Arbeit. Da ist es nur selbstverständlich, dass wir der Versammlung vorschlagen, Jörg als Ehrenmitglied zu wählen. Mit einem nochmaligen grossen Applaus sowie einem Geschenkgutschein und einer Flasche Williams wird Jörg als Ehrenmitglied bestätigt.

9. Anträge (sind bis 17.10.14 schriftlich an den Präsidenten einzureichen)

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Wir suchen einen PR/Sponsorenverantwortlichen. Engagierte und versierte Leute mit einem guten Beziehungsnetz sind gefragt. Interessanter, vielseitiger Job inkl. betreuter Einarbeitung garantiert. Wir verdanken an dieser Stelle unsere Sponsoren: Gössi, Cura-Pflege, Cabcon, Luzerner Kantonalbank und Raiffeisen Bank.

Wir können heute Abend die neue Vereinsbekleidung präsentieren. Antonio stellt uns den neuen Ausrüster „Tyr“ mit einem Damen- und Herrenmodel vor. Die Farben sind wie gehabt: Rot/Schwarz. Es wird ein Gesamtpaket mit Trainerhosen, Jacke, T'shirt, kurzen Hosen und Badekappen geben. Der Preis sollte im gleichen Rahmen wie die letzten Angebote sein. Das Sekretariat wird Probe- und Bestelltage mit dem definitiven Preis ausschreiben. Robin Rothenfluh möchte wissen, wie der Druck aussieht. Dieser wird ebenfalls im gleichen Rahmen sein wie beim letzten Vereinsdress.

Antonio Conte wird mit einem Pizza Gutschein für die erfolgreichen Vertragsverhandlungen für einen neuen Hauptsponsor (Vertrag ist unterzeichnet) von Fr. 7'500.-- gedankt. Neuer Hauptsponsor: C. Vanoli, Generalunternehmung AG. Zusätzlicher Co-Sponsor ist das Rest. /Pizzeria La Cantinetta in Küssnacht. Mit viel Applaus wird Antonio gedankt.

Wir bedanken uns herzlich bei Tamara und Michael Müller, Miriam und Marcel Estermann, Marlene Burri, Fabienne Baume, Céline Meier und Noel Burri für den geleisteten Einsatz im Kidslager Engelberg. Ein grosses Dankeschön an Roli Schürmann für den jeweiligen Aufbau der Musikanlage bei unseren Wettkämpfen. Er bekommt ein Flasche Kirsch. Martin Grapentin ist nicht anwesend und wird ebenfalls noch persönlich verdankt. Miriam danken wir mit einem Blumentopf für ihre grossartige Sekretariatsarbeit und Führung der Buchhaltung. Monika Meier erhält für ihren unermüdlichen Einsatz im Hintergrund einen Blumenstrauss.

Jörg teilt uns die weiteren Termine und Allgemeines mit: Limitenwettkampf am 25.10.14 in Nottwil. VM am 01.11.14 im SPZ, unbedingt noch anmelden! SVE Cup am 13.12.14 in Nottwil, Swim-A-Thon am 25.04.15 in Nottwil, Nachwuchs Schweizermeisterschaft in Renens am 16.-19.07.15. Es hat noch Beitrittserklärungen für Passivmitglieder für das Wahl- und Stimmrecht an der GV.

Alle Termine sind wie immer auf unserer Homepage: www.sv-emmen.ch rund um die Uhr abrufbar. Update durch Martin Grapentin.

Gibt es noch Fragen oder Anregungen? Keine.

Die nächste Generalversammlung findet am 23. Oktober 2015 statt.

Jörg dankt allen für die Aufmerksamkeit und lädt die Teilnehmenden zu einem Apéro/Snack ein. Jörg schliesst die 39. ordentliche Generalversammlung um 22.20 Uhr.

Luzern, 29. Oktober 2014

Der Präsident

Die Aktuarin

elo sig Jörg Meier

elo sig Angela Arboit

Jörg Meier

Angela Arboit